



An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam.

8. Februar 2022

**Apothekerkammer
Westfalen-Lippe**
Bismarckallee 25
48151 Münster
Telefon 0251 520050
Fax 0251 521650
E-Mail info@akwl.de
www.akwl.de

AKWL aktuell Nr. 12/2022

AKWL-TV live am 23. März 2022: Das Strategieprogramm „Apotheke 2030“ in der Praxis

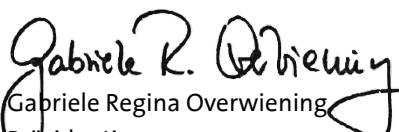
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

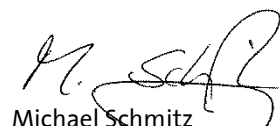
im Januar haben die Apothekerinnen und Apotheker in Deutschland ihrem 2014 entwickelten Perspektivpapier „Apotheke 2030“ ein Update verpasst. Einstimmig beschloss die ABDA das aktualisierte Strategieprogramm, nach einem intensiven Diskussionsprozess mit Kammern und Verbänden. Was bedeutet „Apotheke 2030“ für die konkrete berufspolitische Arbeit? Welche Projekte gilt es jetzt anzugehen, welche politischen Forderungen zu stellen? Über diese Fragen diskutiert Matthias Bongard in der **achten Ausgabe von „AKWL-TV live“** mit Vizepräsident Frank Dieckerhoff (Dortmund) sowie den beiden Vorstandsmitgliedern Sandra Potthast (Bochum) und Dr. Hannes Müller (Haltern).

Dr. Hannes Müller war bereits an der ersten Auflage des Perspektivpapiers beteiligt und hat auch das Update als Vorstandsmitglied der Bundesapothekerkammer begleitet: „Mit der Digitalisierung des Gesundheitswesens, dem Kampf gegen die Trivialisierung von Arzneimitteln und der Schaffung von gesellschaftlichem Nutzen durch neue pharmazeutische Dienstleistungen haben wir drei Aspekte herausgearbeitet, die unsere Arbeit künftig bestimmen werden.“ Sandra Potthast wiederum sind die Belange der jungen Pharmazeut*innen und Studierenden ein großes Anliegen, ebenso wie der Blick auf die Europapolitik und deren Relevanz für die nationalen Gesundheitssysteme. In der Live-Sendung treffen die Zielsetzungen des Perspektivpapiers auf die Versorgungsrealität in Deutschland. „Unser Gesundheitssystem steht vor gewaltigen Herausforderungen“, so Frank Dieckerhoff. „Die Patientenstruktur verändert sich, es herrscht Fachkräftemangel, die Digitalisierung muss vorangetrieben werden, während der finanzielle Druck wächst.“

Die Anmeldung für die Live-Sendung am **Mittwoch, 23. März (19:30 bis 21 Uhr)** ist [unter diesem Link](#) möglich. Nichtmitglieder melden sich per E-Mail an presse@akwl.de für den kostenfreien Live-Stream an und erhalten im Anschluss die Zugangsdaten. Wer möchte, kann dorthin vorab seine Fragen mailen. Das Perspektivpapier finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen


Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin


Michael Schmitz
Geschäftsführer Kommunikation